

10./11. Sept. 2016
Kraxenträger 2.999m

Bergwanderung 2016

Bergwandern in den Zillertaler Alpen

... einen Wiesenpfad am Waldrand entlang, über einen alten Karrenweg steil bergan, einen Fußweg serpentinartig durch den Wald auf einen Bergrücken. Der Weg führte in die weiten steinigen Südhänge unterhalb der Europahütte. Dann noch über flache Steine, zum Teil treppenartig, bis zu unserem ersten Ziel, der Europahütte. Wir erreichten sie noch vor dem großen Schauer.



Das Ziel für den nächsten Morgen hieß „Kraxenträger“ 2.999 m. Zuerst über einen Sattel, dahinter einen breiten Bergrücken hinauf und, in einen Hang und dann wieder auf den Rücken. Mit Hilfe von Drahtseilen schafften wir es zu einer Einschartung. Die restliche Strecke führte über Blockgelände zum Gipfel. Die Hütte erreichten wir



auf dem gleichen Weg, aber dann ging es nach Westen zu unserem nächsten Gipfel, der Wildseespitze 2.733 m.

Zuerst auf dem Bergrücken hinab, meist leicht südlich des Kammes beziehungsweise direkt auf diesem weiter in Blockgelände. In der Nordflanke der Wildseespitze halfen uns Drahtseile bergauf. Als wir den Gipfel erreicht hatten war die Freude nur von kurzer Dauer, da sich unsere Bergwanderführerin Luitgard heftig am Finger verletzt hatte. Notdürftig wurde Sie vor Ort versorgt und wir sind abgestiegen.

Das Wetter zog immer mehr zu und auch die Zeit wurde jetzt knapper. Gemeinsam beschlossen wir ins Tal abzusteigen und auf den dritten Gipfel „Wolfendorn“ 2774 m zu verzichten. Außerdem waren wir ja auch um Luitgard besorgt. Es ging auf einem wunderschönen schmalen Fußweg Richtung Grubenalm, dann auf einem Fahrweg ins Tal.

Zwei fantastische Tage - interessante Menschen, perfekt organisierte Touren und meist gutes Wetter. Es hat allen Spaß gemacht.

Bericht : Marion Schwaiger

